

## Praktisch gegen Antimuslimischen Rassismus vorgehen Ein Angebot für Berliner Behörden, Organisationen und Hochschulen

Antimuslimischer Rassismus betrifft viele Menschen in Berlin. Über 70 Prozent der als muslimisch wahrgenommenen Personen berichten von Diskriminierung im Alltag, im Berufsleben oder beim Kontakt mit öffentlichen Einrichtungen. Die Folgen sind vielfältig: Sie reichen von Verunsicherung und psychischer Belastung bis zu Ausschlüssen und materiellen Nachteilen. Auch das Vertrauen in öffentliche Institutionen leidet.

Behörden, Einrichtungen und Hochschulen spielen eine zentrale Rolle dabei, Zugänge gerecht zu gestalten und das Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft zu stärken. Mit dem Projekt *Praktisch gegen Antimuslimischen Rassismus vorgehen* unterstützt das Bildungsteam Berlin-Brandenburg Einrichtungen praxisnah bei der Entwicklung diskriminierungssensibler Strukturen und eines respektvollen Arbeitsumfelds. Ziel ist es, Angebote, Abläufe und Regelungen so weiterzuentwickeln, dass auch gesetzliche Vorgaben wie das Berliner Partizipationsgesetz (PartMigG) wirksam umgesetzt werden.

### Was wir anbieten

- **Einführungsworkshops** für Mitarbeitende und Führungskräfte mit Überblick zu Antimuslimischem Rassismus und weiteren Diskriminierungsformen. Gemeinsam wird erarbeitet, wo Handlungsbedarf besteht, und erste Schritte werden festgelegt.
- **Arbeitsgruppen** zur Bearbeitung konkreter Prozesse, Materialien oder Dienstleistungen. Die Ergebnisse werden intern abgestimmt und schrittweise umgesetzt.
- Thematische **Fortbildungen** für interessierte Mitarbeitende.
- **Supervision, Coaching und Empowerment** für Mitarbeitende und Führungskräfte mit Diskriminierungserfahrungen.

### Wie der Prozess abläuft

Im regelmäßigen Austausch zur Prozesssteuerung erhalten Sie Rückmeldung zum Fortschritt und geben Impulse für die nächste Phase. Relevante Gremien wie Personalrat, Beiräte sowie Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsbeauftragte werden frühzeitig einbezogen.

### Was Ihre Institution dadurch gewinnt

- Stärkere **Zusammenarbeit** im Team durch mehr Verständnis und gegenseitige Unterstützung.
- Ein wertschätzendes **Arbeitsklima**, das zu Zufriedenheit und Motivation beiträgt.
- Vorteile bei der **Personalgewinnung** und **-entwicklung**
- Passgenauere **Angebote** für Bürgerinnen und Bürger durch reflektierte Strukturen und Abläufe.
- Eine klare **Orientierung** bei der Umsetzung des PartMigG

### Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

 [amrprojekt@bildungsteam.de](mailto:amrprojekt@bildungsteam.de)

 01516 4494 541

 <https://www.bildungsteam.de>

## **Praktisch gegen antimuslimischen Rassismus vorgehen**

### **Ein Projekt vom Bildungsteam Berlin-Brandenburg**

Das Projekt **Praktisch gegen antimuslimischen Rassismus vorgehen** unterstützt Berliner Behörden und öffentliche Einrichtungen. Es hilft dabei, bestehende Benachteiligungen zu erkennen, Antimuslimischen Rassismus und weitere Diskriminierungsformen gezielt abzubauen und Strukturen auf Chancengleichheit auszurichten. Ziel ist ein Arbeitsumfeld, das Vielfalt anerkennt und von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Durch Workshops, begleitete Arbeitsgruppen, kollegiale Beratung und Fortbildungen werden nachhaltige Veränderungen angestoßen und die Handlungssicherheit im Umgang mit sensiblen Themen gestärkt. Fachkräfte aus Verwaltung und Organisation überprüfen gemeinsam Abläufe, Angebote und Kommunikationswege. Grundlage ist das Berliner Gesetz zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft (PartMigG).

### **Über das Bildungsteam Berlin-Brandenburg**

Das **Bildungsteam Berlin-Brandenburg e. V.** ist seit 1997 in der politischen Bildungsarbeit und der Organisationsentwicklung aktiv. Das interdisziplinäre Team entwickelt Seminare, Projektstage und Fortbildungen für Jugendliche und Erwachsene. Die Angebote sind diskriminierungssensibel, teilhabeorientiert und praxisnah. Sie fördern ein respektvolles Miteinander und vermitteln Sicherheit im Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt.